

## Action + Fun

X-treme Golf, Bungee-Jumping oder Wakeboarden: Mit den coolen Tipps der österreichischen Beach-Volleyball-Profis Robert Nowotny und Peter Gartmayer holst du dir deinen Kick.

### bungee-jumping vom turm



Wem der Alltag zu ruhig und die klassischen Sportarten zu wenig aufregend sind, der darf sich freuen. Denn der Donauturm – schon immer beliebtestes Ziel diverser Familienausflüge – ist in den letzten Jahren auch zum Treffpunkt für Adrenalin-Hungrige avanciert. Der Bungee-Sprung vom Turm ist mit ziemlicher Sicherheit das größte Abenteuer, welches die Wiener Sportlandschaft zu bieten hat.

Wer noch nie oben war, sollte vor dem ersten Sprung jedoch unbedingt mal einen prüfenden Blick in die Tiefe werfen. Auch wenn man dabei Gefahr läuft, dann doch lieber nur einen Espresso im Panoramacafé zu trinken. Für alle Mutigen haben wir die Daten notiert: Absprunghöhe: 152 Meter, von einer acht Meter langen Rampe, montiert auf der Aussichtsplattform des Turms, unterer Umkehrpunkt nach rund 135 Metern, die Fallgeschwindigkeit beträgt ca. 90 km/h, die Sprungdauer bis zum ersten Rebound in etwa zehn Sekunden. Der Abstand zum Turm misst lediglich 13 Meter. Noch Mut?

**Bungee-Jumping vom Donauturm: Infos unter [www.jochen-schweizer-events.com](http://www.jochen-schweizer-events.com) bzw. unter Tel.: 269 62 47.**

**Mehr Bungee-Fieber in Österreich garantiert die Site: [www.europabruেকে.at](http://www.europabruেকে.at)**

**bonus** wien Clubcard  
Mitglieder zahlen bis Oktober 03 für den Bungee-Sprung vom Donauturm statt 125,- nur 99,- Euro. Anmeldung unter Tel.: 269 62 47



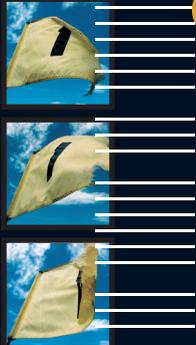
### Wenn das Wetter passt, wird dieser Sport rasch zur Sucht:

Was in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts an den sonnigen Stränden im kalifornischen Santa Monica begann, sorgt seit geraumer Zeit auch bei uns für Furore. Die Rede ist vom Beach-Volleyball, das selbst in die Großstadt echtes Strandfeeling zaubert. „In Wien könnt ihr ohne jeden Aufwand diesen Sport ausüben“, erzählen uns Robert Nowotny und Peter Gartmayer. Zusammen bilden sie Österreichs gefragtestes Beach-Volleyball-Team.

„Mittlerweile gibt es aber bereits viele Beach-Volleyball-Plätze, auf denen man ideale Bedingungen vorfindet. Auf jeden Fall solltet ihr im Club Danube an der Alten Donau einchecken. Im größten Club des Landes kann man Stars wie Gosch, Strauss etc. beim Training zuschauen. Aber

## X-treme Golf

FOTOS: WAJDER REICHL (6), JOCHEN SCHWEIZER, BERGUES (4), PETER KULLMANN (2)



Golfspielen in seiner reinsten Form: Crossgolf, auch als X-treme Golf bekannt, bedeutet zurück zu den Anfängen. Diesen, in Österreich relativ jungen Sport, kann man in jedem Gelände und zu jeder Jahreszeit ausüben. „Er ist das perfekte Spiel für Leute, die den allgemeinen Sport nicht so lieben und trotzdem etwas in diese Richtung unternehmen wollen“, so Alex, Clubveranstalter (Subzero). Er hat mit seinen Freunden als Erster diesen Sport nach Österreich gebracht. Das Besondere am Spiel: Statt in noblen Golf-Clubs wird an ausgefallenen Locations gespielt. Im Winter z. B. auf zugefrorenen Seen oder Äckern. Während des Sommers eignen sich Kiesgruben, „grüne“ Skiabfahrten, Abraumhalden etc. Positiv sind die geringen Anschaffungskosten für die Ausrüstung. Benötigt werden nur drei Eisen, die man auch notfalls vor Ort ausborgen kann. Die tolle Stimmung beim Spiel treibt in regelmäßigen Abständen die Cross-Golfer aus ihren „Löchern“, hinaus zum Abschlag. Unter der Aufsicht des Herrn Sportdirektors, der sich um die Einhaltung der Regeln (die gibt's auch bei X-treme Golf!) kümmert und den Neulingen praktische Tipps erteilt, wird das Spiel dorthin zurückgebracht, wo es entstanden ist – nämlich auf die Wiesen und Felder. Oder eben auch in die Stadt ...

Infos online unter: [www.x-tremegolf.at](http://www.x-tremegolf.at)

